

Titel der Drucksache:
Temporäre Hundewiese in der Nordhäuser Straße

Drucksache **0294/26**
Stadtrat Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	05.03.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	18.03.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01
 Der Stadtrat beschließt, dass die Stadtverwaltung in der Nordhäuser Straße auf der Grünfläche gegenüber der alten Zahnklinik eine temporäre Hundewiese einrichtet. Hierzu sind an den zwei übrigen Seiten, die nicht bereits mit Begleitgrün versehen sind, Umzäunungen und eine entsprechende Beschilderung einzurichten.

02
 Die Stadtverwaltung erstattet dem zuständigen Ausschuss im IV. Quartal 2026 hierzu Bericht.

04.02.2026, gez. i. A. 
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Ausweislich der Drucksache 1149/25 soll auf der betreffenden Fläche perspektivisch eine Ausgleichsfläche für wegfallende Parkplätze im Zuge des Umbaus der Nordhäuser Straße bzw. der Verlegung der EVAG Haltestelle entstehen. Eine andere Nutzung bis dahin ist nicht erkennbar. Zu den zwei langen Seiten, parallel zur Straße, ist die Fläche bereits durch Begleitgrün eingegrenzt. An den zwei kurzen Seiten würde eine Umzäunung einen vergleichsweise geringen Aufwand darstellen. Dieser ist in der visuellen Wirkung vor Ort auch vertretbar und würde dem brachliegenden aktuellen Aussehen eher Abhilfe verschaffen. Einer gegebenenfalls entstehenden Lärmproblematik könnte durch angemessene Nutzungszeiten vorgebeugt werden. Förderrechtliche Fragestellungen ergeben sich, im Vergleich zu der bestehenden Hundewiese im Nordpark, nicht. Schließlich hat die Stadtverwaltung selber die Nutzung als Hundewiese ins Spiel gebracht. Bedarfe an eingezäunten Hundewiesen werden seit Jahren durch die Erfurter Hundehalter konstatiert.